

Bundesamt für Verkehr (BAV)  
Abteilung Finanzierung  
CH – 3003 Bern

Adelboden, 28.06.2016

**BLS am Simplon – Nutzen für den Tourismus im Kanton Bern**  
Stellungnahme des Vereins Destinationen Kanton BERN (DBE)

Sehr geehrte Damen und Herren

Durch die Verbreitung des Internets und durch die Erosion der Flugpreise stehen die Schweizer Tourismusanbieter nicht mehr nur im Wettbewerb untereinander, sondern in einem globalen Wettbewerb mit hoher Preistransparenz und abnehmendem Distanzschutz. Wegen des hohen Preisniveaus der Schweiz, welches aufgrund der in den letzten Jahren gesehenen Wechselkursveränderung (EUR/CHF – 30% seit 2008) für ausländische Gäste spürbar zugenommen hat, hat die Zahl der Feriengäste in der Schweiz deutlich abgenommen. Mehr denn je sind neue Lösungen gefragt und bestehende Angebote zu optimieren.

Seit einiger Zeit ist die BLS AG bestrebt ihr so genanntes „Lötschberger“-Konzept bis Domodossola weiter zu ziehen. Verschiedentlich wurde darüber auch in den Medien berichtet. Die Destinationen des Kantons Bern haben sich von der BLS AG über die Inhalte ihres Konzeptes informieren lassen und sehen grosses Potential in dessen Umsetzung. Konkret sprechen aus unter Sicht folgende Punkte für dessen Realisierung:

- Mehr Gäste aus dem norditalienischen Raum für Bern und das Berner Oberland dank Vermarktung Bern-Norditalien / Norditalien-Bern
- Bessere Erreichbarkeit unserer Tourismusdestinationen
- Verbindung dreier UNESCO Weltkultur- und Naturerben (Berner Altstadt, Jungfrau-Aletsch sowie Sacro Monte Domodossola)
- Besseres Regionalzug-Angebot Bern – Thun – Brig – Domodossola: komfortables Rollmaterial („Lötschberger“) im Stundentakt mit direkten Anschlüssen nach Stresa /- Mailand sowie übers Centovalli nach dem Tessin
- Besseres Autozug-Angebot von und nach Italien

Folgende anerkannten Destinationen sind Mitglied im Verein Destinationen Kanton BERN

Nicht zu unterschätzen sind für den Kanton als Besteller solcher Angebote die geringeren Kosten dank besserer Synergieausnutzung und die generelle volkswirtschaftliche Bruttowertschöpfung im Bereich mehrerer Mio. Franken jährlich.

Verschiedentlich durchgeführte Publikumsfahrten haben das Potential und die Machbarkeit dieses Angebots aufgezeigt. Wie wir hören und in den Medien lesen, plant die Region Piemont ein Einladungsverfahren mit Umsetzung per Dezember 2016. Eine Betriebsaufnahme scheint gemäss BLS AG ebenfalls auf kommenden Fahrplanwechsel möglich.

Gerne bitten wir Sie um Kenntnisnahme unserer Argumente und danken Ihnen für die Unterstützung dieses Konzepts. Wir sind überzeugt, dass dieses den Tourismus im Kanton Bern, aber auch im Wallis positiv befruchtet, zusätzliche Gäste aus Italien bringt und insgesamt als äusserst wirtschaftlich angesehen werden kann.

Freundliche Grüsse



Urs Pfenninger  
Präsident DBE  
Geschäftsführer BeO Mitte (Adelboden-Lenk-Kandersteg)



Markus Lergier  
Vizepräsident DBE  
Direktor Bern Tourismus